

Multifunktionales Veranstaltungszentrum
Siemers Gasthof Breitenfelde



Gefördert mit Mitteln des Landes und der EU

Bauherr:
Gemeinde Breitenfelde

Förderungsbetreuung:
Amt für ländliche Räume Lübeck

Prüfstelle:
GMSH, Lübeck

Architektur, Tiefbau, Städtebau:
BSK BAU + STADTPLANER KONTOR, Mölln

Tragwerksplanung:
AWB Ingenieur GbR, Ratzeburg

Haustechnikplanung:
 Ingenieurbüro Herkommer, Hamburg

Holzschutzgutachten:
 Dr.Peylo, Lauenburg

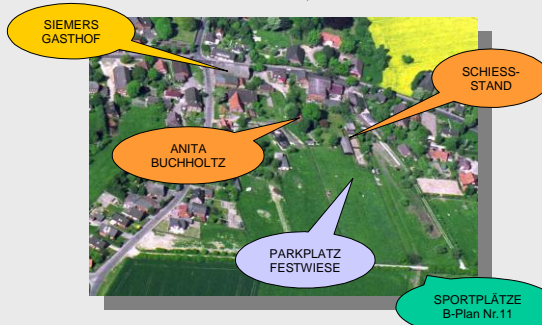
Schallschutzgutachten:
 IBS Ziegler, Mölln

Projektbeschreibung:

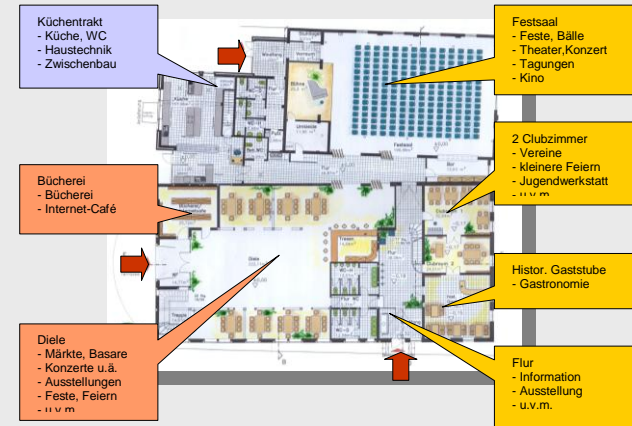
Siemers Gasthof ist einer von 2 historischen Gasthöfen in der Gemeinde Breitenfelde. Während der LSE, die im Jahr 2000 im Amt Breitenfelde statt fand, hat die damalige Besitzerin, Frau Anita Buchholtz, den überregional bekannten Gasthof nebst den zugehörigen 5 ha Land mit der Auflage, den Gasthof weiter zu betreiben, der Gemeinde Breitenfelde zur Übernahme gegen eine Leibrente angeboten. Daraus entwickelte sich dann das LSE – Leitprojekt „Multifunktionales Veranstaltungszentrum Siemers Gasthof“.

Mit den zu erfüllenden Funktionen, die während der LSE von den Bürgern erarbeitet worden waren, hat die Gemeinde dann im Sommer 2000 einen Architektenwettbewerb ausgelobt, der von den Teilnehmer auch ein auf das Gebäude zugeschnittenes Nutzungskonzept verlangte.

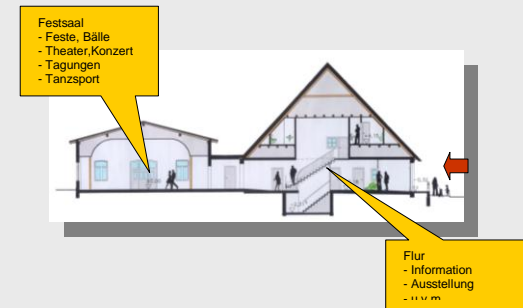
Der Konzeptvorschlag mit der architektonischen Umsetzung des BAU + STADTPLANER KONTORS, der auch die Nutzung der Ländereien für Festwiese, Stellplatzanlage und Sportplätze und die Einbeziehung des Schützenheims vorsah, erhielt den 1. Preis.



Bedingt durch die Haushaltssperre des Landes Schleswig-Holstein im Sommer 2001 konnte mit der eigentlichen Sanierung erst im Frühling 2002 begonnen werden. Die Anlage wurde im Herbst 2003 fertig gestellt und am 06. Dezember 2003 offiziell eingeweiht.



In Siemers Gasthof können Veranstaltungen für bis zu 500 Personen gleichzeitig ebenso wie Kino, Theater- oder Konzertveranstaltungen stattfinden. Insbesondere der Gussasphaltbelag in der „Großen Diele“ macht es möglich, Feste mit einem besonderem Ambiente - aber auch Märkte und Basare oder Konzerte durchzuführen. Die kleineren Räume werden als Clubzimmer oder Seminarräume, - auch aufgrund der modernen Medientechnik gut angenommen. Die moderne Küche gewährleistet ein durchgängigen Cafe- und Restaurantbetrieb





Reetdachsanieerung



„Große Diele“
ohne Dach



Teilweise Erneuerung des Dachstuhls

Daten:

Reine Bauzeit: 18 Monate

Nutzfläche: rd. 1.500 qm

Raumprogramm:
1 Festsaal mit Bühne
1 Saal mit Galerie (alte Diele)
5 Clubräume verschied.Größe
1 Bücherei und Internetcafe
1 Restaurantküche mit
Nebenräumen

Baukosten

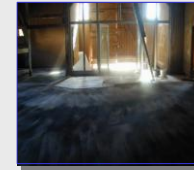
Gebäude inkl. Haus- und Medientechnik: 2.005.000,- €
Außenanlage (Stellplätze, Festwiese etc.): 215.000,- €



Lehmbau

Bauweise:

- Sanierungsteil mit historischen Baumaterialien. Lehmfachwerk, Reetdach mit Lehmspritzbewurf, Kalkaseinanstrichen etc.
- Neu-/Anbau Küchen- / Techniktrakt, massiv, KS-Großformat mit Verblendmauerwerk, Metall-Sandwichdach)



Vielseitige Nutzung der „Großen Diele“ durch
Gussasphalt



Außenanlage:
Stellplätze und
Festwiese

